

166. Hirschkönigsfeier

Bereits im August haben wir unsere Hirschkönige ausgeschossen. Wie man weiß sind die „Hirschkönige“ unsere Vereinskönige. Um sie zu proklamieren und zu feiern haben wir uns am zweiten Samstag im Oktober im Schützenhaus zusammengefunden. Nach der offiziellen Begrüßung durch unseren Vorsitzenden, Torsten Lau, und einer Stärkung am warm/kalten Buffet wurde die Siegerehrung vorgenommen.

Im Jugendbereich wurde mit dem Luftgewehr geschossen. Nathalie Borgaes konnte den Titel Jugend-Hirschkönigin zu dritten Mal in Folge erreichen. Mit ihrem sehr guten 8 Teiler verwies sie ihre Schwester Darlyn auf den zweiten Platz. Darlyn Borgaes hatte einen 96 Teiler vorzuweisen. Ebenfalls konnte Nathalie den Jugendwanderpreis für sich verbuchen. Hier konnte sie ihrem Ergebnis von 49 Ring noch einen 114 Teiler als Stechschuss hinzufügen.

Unsere Kurzwaffenschützen haben ihren König mit der Sportpistole auf eine Entfernung von 25 m ausgeschossen. Für die Platzierung auf der Pistolenscheibe erfolgt die Auswertung immer noch mit dem geschulten Auge. In diesem Jahr musste auch der Schusslochprüfer zur Hilfe genommen werden, denn die 10er lagen alle recht dicht beieinander. Und fast alle Teilnehmer dieser Scheibe hatten eine 10 als besten Schuss vorzuweisen. Mit dem Schuss, der dem Scheibenzentrum am nächsten lag konnte Matthias Kelm den Titel Hirschkönig-Pistole erreichen. Nur einen Hauch weiter vom Zentrum entfernt lag der beste Schuss von Arne Nitsche. Das reichte ihm für Platz 2. Der 3. Platz mit ebenfalls einer Zehn im Innenbereich ging an Mathias Ende.

Den Titel der Hirschkönigin, der mit dem KK-Gewehr auf eine Entfernung von 50 Metern ausgeschossen wird, hätte eigentlich Silke Knauer (35 Teiler) erhalten. Da sie zur Proklamation nicht anwesend war ging der Titel an die Zweitplatzierte Marina Miska (59 Teiler) weiter. Silke Knauer musste auf Platz 2 zurückgestuft werden. Für Platz 3 reichte Regina Krüger ein 109 Teiler.

Ebenfalls mit dem KK-Gewehr tragen auch die Herren ihren Wettkampf um den Titel Hirschkönig aus. Hirschkönig der ASG wurde in diesem Jahr mit einem 117 Teiler Dirk Krüger. Auf den Plätzen folgten Heiko Jacob (136 T.) und Eckard Schmidt (204 T.)

Um den Vereinswanderpreis, ein Bronzehirsch, wurde wieder heftig gekämpft. Mit einem super 19-Teiler belegte Dirk Krüger den ersten Platz. Die Plätze zwei und drei belegten Matthias Kelm (159 T.) und Renate Fischer (175 T.).

Die Ehrenpreisscheibe ging mit 30 Ring und einem 676 Teiler an Eckard Schmidt. Auf Platz 2 folgte Dirk Krüger (30 R./1065 T.) und Platz 3 holte sich Regina Krüger (29



Nathalie Borgaes erhält die Jugend-Königskette von Torsten Lau



Matthias Kelm - der frisch gebackenen Hirschkönig Pistole



Dirk Krüger ist der Hirschkönig der ASG

R./739 T.). Auf den weiteren Plätzen folgten Silke Knauer, Werner Schmidt, Renate Fischer, Annerose Siehs und weitere Schützen und Schützinnen.



*Sie wurden an diesem Abend durch Torsten Lau (links) und Gitta Schmidt (rechts) geehrt.
Eckard Schmidt, Dirk Krüger, Marina Miska, Nathalie Borgaes, Matthias Kelm, Renate Fischer, Arne Nitsche, Regina Krüger*

Das nächste Highlight des Abends ließ nicht lange auf sich warten. Thorsten Tschernow gestaltete den etwas fortgeschrittenen Abend mit seiner „Magischen Unterhaltung“. Er hatte keinen Zauberstab mitgebracht, auch keinen Zauberumhang, dafür aber Magisches Wasser aus Indien. Im Laufe des Abends ließ er den Ehering von Markus Brinkmann verschwinden. Wenn der nun nicht wieder auftaucht gibt es bestimmt Ärger mit seiner Martina. Doch zum guten Schluss konnte er seinen Ring aus mehreren ineinandersteckenden Schachteln wieder ans Tageslicht befördern. Auch so manch anderer Trick brachte uns Zuschauer ins Staunen. Da hatten wir an diesem Abend noch recht lange etwas zu diskutieren.



hier fließt das magische Wasser aus Indien



Zauberer Thorsten begutachtet den Ehering von Markus Brinkmann

Text
Fotos
Christa Stöbener
Renate Fischer
Holger Hoseas
Christa Stöbener

